



→ **INFOMAIL**



Liebe Fachkräfte und Interessierte der Mädchen\*/MINTA-arbeit,  
wir freuen uns, dass ihr wieder in unsere Infomail vom November reinschaut!  
Es gibt wie immer viele neue News rund um Mädchen\*/-MINTA-arbeit.  
Habt ihr Anregungen oder Infos, die in unsere Mail reinpassen würde?  
Gebt uns gerne Bescheid, damit wir auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen können.

Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken,  
wünscht das LAGM\*A NRW Team

**I. LAGM\*A NRW Kosmos**

**II. M\*Politik**

**III. Förderungen**

**IV. Fort- und Weiterbildungen**

**V. Carebag**

**VI. Input On & Offline**

**VII. Jobs**

# I. LAGM\*A NRW Kosmos

Hier findet ihr Neues aus der LAGM\*A Zentrale, was uns umtreibt, antreibt und sonst so ansteht.

## **Ab Oktober 2024 wurde die Stelle der Fachreferent\*in für Öffentlichkeitsarbeit mit Maikhoi erweitert und wir freuen uns euch sie vorzustellen zu dürfen:**

Hi, ich bin Maikhoi (sie/ihr) und seit Oktober Fachreferentin für die Öffentlichkeitsarbeit sowie für das Projekt „Mädchen\*arbeit Digital“ bei der LAGM\*A. Nebenbei studiere ich "Interkulturelle Kommunikation und Bildung" an der Universität Köln. Durch meine Arbeitserfahrungen als pädagogische Fachkraft in der Kinder- und Jugendbetreuung einer Notunterkunft für geflüchtete Menschen sowie bei einer Beratungsstelle für geflüchtete Frauen\* und Migrantinnen\* möchte ich beruflich meinen Fokus auf intersektionale und queerfeministische Themen legen. In meiner Freizeit häkle und lese ich gerne und bin gerne in Cafés und mit guten Freund\*innen um mich herum :)

**Fr, 15.11. 2024, 10 - 16 Uhr, Reflexionsraum Kritisches weißsein, Wuppertal:** Bist Du in einem Prozess, Dich und Deine Privilegien als weiß-positionierte Fachkraft zu hinterfragen? Bist du manchmal unsicher, ob Dein Handeln oder das von Kolleg\*innen (ungewollt) diskriminierend war? Aber es fehlt mal wieder die Zeit das zu besprechen oder Dein Team hat kein Problem gesehen? Fragst du dich, wie du als weiße Fachkraft konkret rassismuskritisch handeln kannst? Die LAGM\*A bietet einen Reflexionsraum an, in dem Du Deine (Alltags-)situationen besprechbar machen und gemeinsam mit anderen Praktiker\*innen reflektieren kannst. Dabei geht es auch um die Entwicklung von konkreten Handlungsmöglichkeiten und Ansatzpunkten für Deine Praxis. Der Raum wird mit einer Moderation begleitet. Zum Praxisaustausch kannst Du Deine Erfahrungen mitbringen und wir besprechen sie gemeinsam in einem moderierten Reflexionsraum. **Zielgruppe:** Der Reflexionsraum richtet sich an weiße Fachkräfte, der geschlechterreflektierten Kinder- und Jugendarbeit/MINTA-Arbeit, die sich als FLINTA\* positionieren und sich bereits selbstreflexiv mit Rassismus und dem eigenen Weißsein auseinandergesetzt haben. Wenn es diesbezüglich fragen gibt, schreib uns. **Moderation:** Kim Annakathrin Ronacher: Supervisorin, Trainerin und Organisationsberaterin, die aus weißer queerer Perspektive zu Antidiskriminierung, Diversity und Rassismuskritik / Critical Whiteness arbeitet. **Anmeldung unter:** [angela.deussen@maedchenarbeit-nrw.de](mailto:angela.deussen@maedchenarbeit-nrw.de) **Weitere Infos unter:** [maedchenarbeit-nrw.de/reflexionsraum-kritisches-weisssein](https://maedchenarbeit-nrw.de/reflexionsraum-kritisches-weisssein)

## II. M\*Politik

Aktuelles aus den Themenfeldern Jugend-, Mädchen\*- und Geschlechterpolitik ist hier gesammelt.

### **NRW bleib sozial! Kundgebung am 13.11.2024: Der Haushaltsentwurf 2025 der NRW-Landesregierung sieht Kürzungen bei zahlreichen sozialen Diensten und Angeboten in Höhe von 83 Millionen Euro vor. Das wollen wir nicht hinnehmen!**

Sollten die Kürzungen umgesetzt werden, wird das für viele Menschen in unserem Land sichtbare und spürbare Folgen haben. Die soziale Infrastruktur wird geschwächt und Unterstützungsangebote für zahlreiche Gruppen werden zurückgefahren. Auf die Träger, die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen im sozialen Sektor kommen noch größere Belastungen zu. Mit diesem Haushaltsentwurf wird die Landesregierung die Mangelverwaltung in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit weiter verstärken. Wir fordern eine stärkere Unterstützung sozialer Einrichtungen, die über Lippenbekenntnisse hinausgehen. Dafür demonstrieren wir gemeinsam am 13. November 2024 in Düsseldorf! Mach mit und gehe mit uns auf die Straße - damit NRW sozial bleibt!

**10:00 Uhr:** Treffen / Sammeln vor dem Hauptbahnhof in Düsseldorf

**10:30 Uhr:** Gemeinsamer Protestmarsch vom Hauptbahnhof Düsseldorf zum Landtag

**12:05 Uhr:** Start der Kundgebung vor dem Landtag Düsseldorf

**Anmeldung und weitere Infos unter:** [www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de/initiativen/nrw-bleib-sozial](http://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de/initiativen/nrw-bleib-sozial)

**Pressemitteilung - Entrechtung stoppen, Schutz gewähren! Forderungen zum Internationalen Mädchentag (BUMF):** Den heutigen Internationalen Mädchentag nehmen wir zum Anlass, um unsere Solidarität mit allen geflüchteten Mädchen und jungen Frauen, Lesben, intergeschlechtlichen, nichtbinären, transgeschlechtlichen, und agender Personen (FLINTA\*) auszudrücken und unsere Forderungen für deren Schutz, für ein sicheres Wohnumfeld und für einen diskriminierungsfreien Zugang zu Gesundheitsversorgung zu bekräftigen. Täglich setzen sich viele geflüchtete Mädchen und junge FLINTA\* kraftvoll für ihre Rechte ein – in einem Kontext, in dem ebendiese Rechte immer stärker bedroht und untergraben werden. Rassistische, sexistische und queerfeindliche Stimmen finden immer mehr Gehör und werden von einer Politik bedient, die die systematische Entrechtung von Menschen vorantreibt und auf Spaltung, Abschottung und Abschiebung setzt. Die Verschärfungen leistungsrechtlicher, migrations- und asylrechtlicher Regelungen betreffen geflüchtete Mädchen und junge FLINTA\* im besonderen Maße. In vielen Bereichen sind dringend entschiedene Schritte nötig, um ihren Schutz sicherzustellen, darunter auch die konsequente Anerkennung geschlechtsspezifischer Fluchtgründe in der Praxis. Gesundheitsversorgung und Unterbringung sind zentral für die Sicherheit und Würde einer Person, daher heben wir unsere Forderungen zu diesen Bereichen heute hervor. Gesundheit und Versorgung – Diskriminierung beenden, Zugang ermöglichen! **Weitere Infos unter:** [b-umf.de/p/forderungen-zum-internationalen-maedchentag](http://b-umf.de/p/forderungen-zum-internationalen-maedchentag)

### III. Förderungen

Wir versuchen den Überblick zu behalten. Also falls ihr ein Projekt plant oder es immer mal tun wolltet, findet ihr hier vielleicht die richtige (finanzielle) Unterstützung.

**Förderung für Jugendliche bis 25 Jahre - Auf Kölner Nacken - Geld für Gutes (Kinderfreundliche Kommune Köln):** Köln soll für Euch eine lebenswerte Stadt sein!

Ihr wollt mit einem eigenen Projekt etwas bewegen? Dann unterstützen wir Euch mit bis zu 500€. Du kannst deine Projektidee einreichen, wenn...Du in Köln wohnst, Du zwischen 6 und 25 Jahre alt bist, Dein Projekt von Kindern und Jugendlichen mitbestimmt wird, Du eine konkrete Idee hast, die spätestens bis zum 31.12. abgeschlossen ist, Du keine privaten Gegenstände anschaffen oder Aktionen von dem Geld bezahlen willst, Du keine Vereine, Verbände, Einrichtungen, Träger finanziell/materiell unterstützen möchtest und Deine Absichten nicht auf Geld verdienen abzielen. **Weitere Infos unter:** [www.koelner-jugendring.de/auf-koelner-nacken/](http://www.koelner-jugendring.de/auf-koelner-nacken/)

...Hier könnte Ihre Förderung stehen...

Wenn ihr von Förderungen hört oder sie sogar ausschreibt, informiert uns gerne über: [lag@maedchenarbeit-nrw.de](mailto:lag@maedchenarbeit-nrw.de)

## IV. Fort- und Weiterbildung

Bildungsangebote für Fachkräfte, Tagungen oder Projekte zu den Themenfeldern der Mädchen\*arbeit findet ihr in dieser Rubrik gelistet.

**Online-Modul mit Dr. jur. Asmaa El Idrissi - Etablierung von rassismuskritischen Strukturen auf Nicht-Leitungsebene (ReStruct, IDA e.V., Düsseldorf):** Basierend auf den gefragtesten Workshops unserer Fachtagung 2023 "Beyond the Basics" bieten wir dieses Jahr die Online-Modulreihe "Above and Beyond the Basics" an. Die Workshops bieten die Chance, noch tiefer in wichtige Themen einzutauchen oder überhaupt die Möglichkeit zu haben, daran teilzunehmen.

**07.11.2024, 15-18 Uhr:** „Rassismuskritik auf nicht-Leitungsebene“ mit Dr. jur. Asmaa El Idrissi

**21.11.2024, 14-17 Uhr:** „Innerbetriebliche Beschwerdestelle“ mit Martin Ksellmann

**Weitere Informationen unter:** [www.ida-nrw.de](http://www.ida-nrw.de)

**Online-Workshopreihe - 25.11.2024, 18:30-20:00 Uhr, Zukunft der KI: Kritisch denken, verantwortungsvoll handeln (Islamische Akademie NRW e.V.):** die fortschreitende Digitalisierung und die zunehmende Bedeutung Künstlicher Intelligenz (KI) verändern unsere Welt in rasantem Tempo. Ob im Beruf, in der Bildung oder im Alltag? KI nimmt bereits heute Einfluss auf viele Bereiche unseres Lebens. Doch wie gut verstehen wir wirklich, was hinter dieser Technologie steckt? Wie können wir ihre Möglichkeiten nutzen und gleichzeitig die ethischen Fragen, die sie aufwirft, im Blick behalten?

**11.11.2024, 18:30-20:00 Uhr:** Künstliche Intelligenz: Grundlagen und erste Einblicke - Lerne die technischen Grundlagen und Funktionsweisen von KI kennen.

**18.11.2024, 18:30-20:00 Uhr:** KI in der Praxis: Anwendungen und Grenzen entdecken - Erfahre, wie KI in verschiedenen Bereichen angewendet wird und wo ihre Grenzen liegen.

**25.11.2024, 18:30-20:00 Uhr:** Zukunft der KI: Kritisch denken, verantwortungsvoll handeln - Entwickle ein Bewusstsein für die ethischen Herausforderungen und erfahre, wie KI in der Zukunft verantwortungsvoll gestaltet werden kann.

**Anmeldung unter:** [www.islamische-akademie-nrw.de/kuenstliche-intelligenz](http://www.islamische-akademie-nrw.de/kuenstliche-intelligenz)

**Online-Seminar - Update Jugendschutzrecht 2024 (AJS NRW), 19. November 2024, 09:30 - 13:00 Uhr:** Inhalte der Fortbildung - Konsum-Cannabis-Gesetz und strafrechtliche Änderungen in § 184b StGB. Kinder- und Jugendhilferecht - Gesetz zur Stärkung der Strukturen geg. sexualisierte Gewalt an Kindern & Jugendlichen und Gesetz zur Änderung nordrhein-westfälischer Ausführungsgesetze zum SGB VIII. Jugendschutzgesetz und Jugendmedienschutz-Staatsvertrag (geplante Novelle). **TN-Beitrag: 35€ Anmeldung unter:** [ajs.nrw/events/?event\\_id=299](https://ajs.nrw/events/?event_id=299)

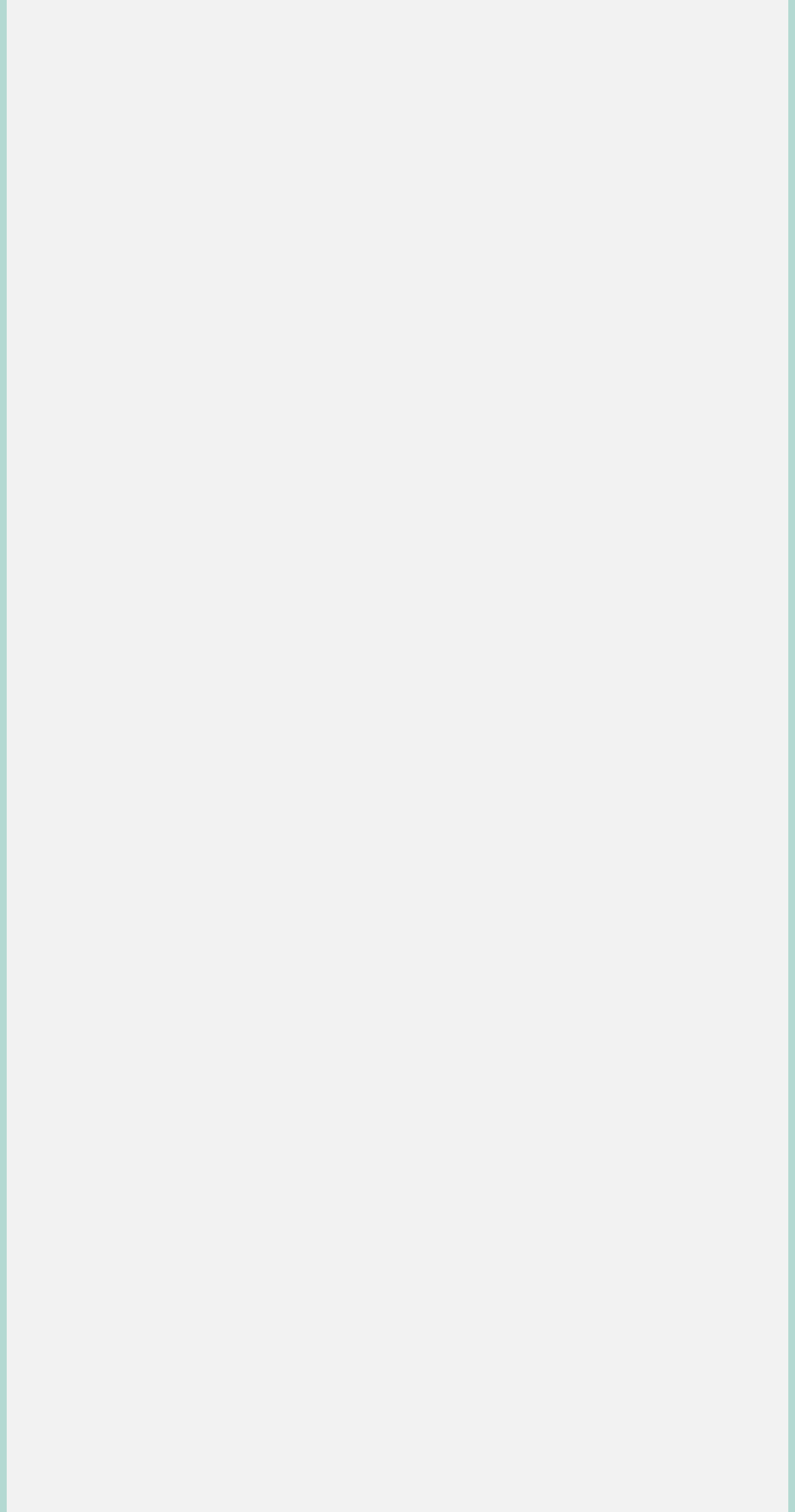
## V. Carebag

Eine kleine Rubrik nur für euch. Zum Durchatmen, Kraft tanken und sich Verbänden findet ihr hier Anregungen und Angebote. Kleiner reminder: Eure Arbeit ist wichtig und wertvoll!

**SAWA, ein offener Treff für queere Menschen mit Flucht- und/oder Migrationserfahrung, findet jeden 1. Freitag im Monat ab 16 Uhr bei rainbow e.V., in Aachen statt (Fachstelle für Vielfalt und Sexualität):** Im Rahmen des Treffs gibt es Essen und Getränke, Informationen und Unterstützung, Bildungsangebote und Workshops sowie die Möglichkeit in Fällen von Diskriminierung und Gewalt Unterstützung zu erhalten. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Fahrtkosten können erstattet werden. **Weitere Infos unter:** [sexualitaet-vielfalt.de/sawa-queer-refugees-migrants](https://sexualitaet-vielfalt.de/sawa-queer-refugees-migrants)

**Yoga-Angebote für BI\_PoC in Köln: Yoga mit Elly - für BI\_PoC einmal monatlich Donnerstag 20:15 im this is Holy (Wöchentlich online über Zoom). Mehr Infos:** ([@mindful\\_sisterhood](https://www.instagram.com/mindful_sisterhood)). **BIPOC Yoga mit Nely Daja** Yoga für Black, Indigenous, and People of Color – live vor Ort oder Online über Zoom, Mo 20 - 21:15 UHR und Mi von 10 - 11:15 UHR. Yogaschule Ashtanga Connection in Köln Ehrenfeld. Du kannst jederzeit zu einer Probestunde kommen, auch ohne Voranmeldung. **Mehr Infos:** [www.nely-daja.com/#bipoc](http://www.nely-daja.com/#bipoc)

**Buchempfehlung - Staci K. Haines - Körper lügen nicht. Trauma transformieren in der Welt und in uns selbst:** Trauma transformieren in der Welt und in uns selbst. Wie kann Trauma transformiert, Resilienz kultiviert und kollektives Handeln verkörpert werden? Ein wegweisender somatischer Ansatz der Trauma-Arbeit, der uns daran erinnert, uns mutig sowohl unserer eigenen Transformation zu widmen als auch antirassistischer, genderbezogener, ökologischer und kapitalismuskritischer Gerechtigkeit. Nur so werden wir erfüllt und kraftvoll leben können und den gesellschaftlichen Wandel erreichen, den wir uns wünschen. Wir transformieren uns für uns selbst und andere. Manchmal beginnt die Transformation durch kollektives Handeln. Manchmal führt uns erst die Transformation zu kollektivem Handeln. Die Verwobenheit von heilsamer Transformation und sozialem Handeln, vom Lieben im Inneren und Äußeren, sagt laut und deutlich ja zum Leben. Zu deinem und zu unserem. **Weitere Infos unter:** [wortenundmeer.net/product/staci-k-haines-koerper-luegen-nicht](https://wortenundmeer.net/product/staci-k-haines-koerper-luegen-nicht)



## VI. Input On & Offline

Ihr sucht nach neuen Stimmen, Wörtern oder Bildern? Eine Auswahl rund um Podcasts, Lehr- und Lernfilmen oder Büchern ist hier zusammengetragen um euch zu inspirieren.

**Serienempfehlung – Schwarze Früchte (ARD Mediathek):** In der ARD-Coming-of-Age-Serie "Schwarze Früchte" geht es um zwei Schwarze, queere Personen in Hamburg. Im Zentrum stehen zwei queere, Schwarze Menschen: Lalo (Lamin Leroy Gibba) und Karla (Melodie Simina). Obwohl die beiden unterschiedlicher nicht sein könnten – er hat soeben sein Architekturstudium geschmissen und will "Kunst machen", sie hat mit Mitte 20 eine Führungsposition und eine "heftige Wohnung" –, verbindet die beiden mehr als nur ihre Freundschaft. Sie kämpfen darum, von ihrem Umfeld akzeptiert zu werden, für ihre Arbeit und als Schwarze, queere Menschen in Hamburg. **Hier geht es zur Serie:**

[www.ardmediathek.de/serie/schwarze-fruechte](http://www.ardmediathek.de/serie/schwarze-fruechte)

### **Buchempfehlung - Nicht binär leben von Birgit Palzkill, ein erzählendes**

**Sachbuch (Worte und Meer Verlag):** Was bedeutet es in unserer Gesellschaft, nicht binär zu leben? Ein nicht binäres Leben heißt: Sich für die eigene Identität nicht unhinterfragt und eindeutig auf Weiblichkeit oder Männlichkeit zu beziehen. Nicht binär zu leben bedeutet, sich zu befreien aus dem Gefängnis und den Zuschreibungen von Gender-Identitäten. Ob Menschen sich als genderfluid, genderqueer, trans\* Mann oder Frau, agender, genderfrei, nonbinär, oder vieles andere mehr verstehen: ihnen allen ist gemeinsam, dass sie aus eindeutigen Zweigenderrollen aussteigen. Das anschauliche und in alltagspraktische Kapitel unterteilte Buch erzählt mit Hilfe von vielen Zitaten aus Interviews mit nicht binären Menschen im Alter zwischen 20 und 70, was es heißt, nicht binär zu leben: wie sie sich benennen, wie sie sich in Partner\*innenschaften verstehen, wie sie mit Öffentlichkeit und Sichtbarkeit umgehen, wie und wo sie Sport treiben, Coming Outs haben oder nicht, was nicht binär leben für sie beruflich heißt und vieles andere mehr. **Weitere Infos unter:** [wortenundmeer.net/buch/birgit-palzkill-nicht-binaer-leben/](http://wortenundmeer.net/buch/birgit-palzkill-nicht-binaer-leben/)

**Shababz! Jung. Muslimisch. Selbstbestimmt. Von Lana Shiriz (Worte und Meer Verlag):** In dieser Graphic Novel erkunden vier junge muslimische Menschen, wie für sie Islam und Feminismus, Queerness, Selbstbestimmung und Empowerment zusammenhängen. Zahra trägt selbstbewusst Hijab und stellt sich der weit verbreiteten Annahme, dass sich islamischer Glaube und Feminismus gegenseitig ausschließen. Hamza hingegen ist konfrontiert mit unterschiedlichen toxischen Stereotypen über Männlichkeit und Rollen, die er performen soll. Mariama setzt sich als Schwarze Muslimin damit auseinander, dass ihre Lebenswelt von Kolonialismus und Diskriminierung beeinflusst ist, während Amari einen eigenen Weg durch die scheinbar so festgelegten Kategorien Sexualität und Gender findet. **Weitere Infos**



## VII. Jobs

Hier findet ihr aktuelle Ausschreibungen für Stellen und sonstige Beschäftigungen. Viel Erfolg beim Finden.

**Stellenausschreibung - Zur Verstärkung des dreiköpfigen Verwaltungsteam sucht das Queere Netzwerk zum 01.02.2025 oder später eine engagierte Verwaltungsfachkraft, d/w/m/offen Stellenumfang: 70%, 28 Std., unbefristet, (Queere Netzwerk NRW e.V., Köln):** Das Queere Netzwerk NRW e.V. ist der landesweite Fach- und Dachverband der LSBTIAQ\*-Selbsthilfe mit mehr als 90 Mitgliedsgruppen aus ganz NRW. Wir bieten Vernetzung, Bildung, Beratung und Empowerment zu Themen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Nordrhein-Westfalen. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung mit aussagekräftigem Motivationsschreiben und Lebenslauf bis zum 01.12.2024. Bitte schicke Deine Bewerbung ausschließlich per Mail und bitte in einer einzigen Datei an: [bewerbung@queeres-netzwerk.nrw](mailto:bewerbung@queeres-netzwerk.nrw). Angaben zu Geschlecht oder Familienstand sowie das Einsenden eines Fotos werden nicht erwartet. **Weitere Infos unter:** [queeres-netzwerk.nrw/stellenausschreibung-verwaltungsfachkraft](https://queeres-netzwerk.nrw/stellenausschreibung-verwaltungsfachkraft)

**Stellenausschreibung - Die Frauenberatungsstelle Kerpen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin für eine Stelle von 27 Wochenstunden als Elternzeitvertretung (Frauenberatungsstelle Kerpen):** Als allgemeine Lebensberatungsstelle und Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt bieten wir Beratung und Unterstützung für jede Frau an. Wir beraten zu unterschiedlichen Themen von alltäglichen Problemen über Lebenskrisen bis hin zu allgemeinen Lebensfragen. Wir freuen uns ausdrücklich auch über Bewerbungen von (B)PoC Frauen, Frauen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte, queeren Frauen und Frauen mit Behinderung. **Bewerbung an:** [kontakt@frauenberatungsstelle-kerpen.de](mailto:kontakt@frauenberatungsstelle-kerpen.de)  
**Weitere Infos unter:** [www.frauenberatungsstelle-kerpen.de](http://www.frauenberatungsstelle-kerpen.de)

**Stellenausschreibung - Bildungsreferent\*in Diversity/Antidiskriminierung (BQN, Berlin):** BQN sucht ab 01.01.2025 eine\*n Bildungsreferent\*in für Diversity/Antidiskriminierung. Für unser innovatives Weiterbildungsangebot „Kompetenz-Werkstatt“ im Projekt „Fachstelle Diversitätsorientierte Organisations- und Kompetenzentwicklung im Land Berlin (DOKE)“ suchen wir eine\*n erfahrene\*n Bildungsreferent\*in mit Schwerpunkt Diversity/Antidiskriminierung. Mit bis zu 35,7 Stunden pro Woche leitest Du die Kompetenz-Werkstatt, ein Programm, das Mitarbeitende aus der Berliner Verwaltung sowie Unternehmen mit Landesbeteiligung anspricht. Deine Aufgabe ist es, diese Zielgruppe zu Diversity-Multiplikator\*innen auszubilden, um die Verankerung von Diversity und Antidiskriminierung gemäß § 11 des Landesantidiskriminierungsgesetzes im Dienstleistungsbereich der Berliner Verwaltung nachhaltig zu fördern. In dieser Rolle arbeitest du eng mit dem Projekt-Team, bestehend aus aktuell drei Personen, sowie weiteren Kolleg\*innen von BQN zusammen. Als Leitung dieser Weiterbildungsmaßnahme hast du einen großen Gestaltungsspielraum in der konkreten Umsetzung der Kompetenz-Werkstatt. **Weitere Infos unter:** [bqn-berlin.de/jobs](https://bqn-berlin.de/jobs)



**Infomail Nr. 4/2024**

Achtung: Wir weisen darauf hin, dass wir nicht verantwortlich sind für Inhalte auf Webseiten anderer Anbieter\*innen, auch wenn wir im Rahmen dieser Infomail darauf verweisen.

Redaktion: Kieu Nguyen und Kristina Schmidt

LAGM\*A NRW  
Robertstraße 5a  
42107 Wuppertal  
Tel: 0202 – 7595046

[lag@maedchenarbeit-nrw.de](mailto:lag@maedchenarbeit-nrw.de)  
[maedchenarbeit-nrw.de](http://maedchenarbeit-nrw.de)



Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.